

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung

ADAC Hessen-
Thüringen e.V.



Herzlich Willkommen

zum Praxisseminar

für

Schatzmeister

in Weimar am 31. Oktober 2009

in Grünberg am 1. November 2009

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
-

Inhalte des Seminars

- Grundsätze ordnungsgemäßer Vereinsbuchführung
- Finanzmanagement im Steuererklärungs-Rhythmus
- Mittelverwendung und Rücklagenbildung
- Beitrags- und Mitgliederverwaltung (Vorstellung einer Software)
- Jahresabschluss
- Fallbeispiele aus der Vereinspraxis

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Grundsätze ordnungsgemäßer Vereinsbuchführung

1. Allgemeine Vorschriften / rechtliche Vorschriften Aufzeichnungspflichten allgemein

- Nach BGB besteht gegenüber ihren Mitgliedern eine Auskunft- und Rechenschaftspflicht (§ 27 Abs. 3 i. V. m. § 666 BGB)
- § 63 Abs. 3 AO, ordnungsgemäße Aufzeichnungen über ihre Einnahmen und Ausgaben
- §§ 140 – 148 AO (siehe Anlagen)

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Grundsätze ordnungsgemäßer Vereinsbuchführung

aus den Einzel-SteuerGesetzen (beispielhafte Aufzeichnung)

- § 14 – 14 c UStG Rechnungsausstellung (siehe Anlage)
- § 15 UStG Vorsteuerabzug (siehe Anlage)
- § 22 UStG Aufzeichnungspflichten zur Feststellung der Steuer
(sehr umfangreicher Paragraph, siehe Anlage)
- § 41 EStG Führung von Lohnkonten
- § 50 Abs. 4 EStDV Doppel der Zuwendungsbescheinigung;
bei Sachaufwendungen und Verzicht auf
Erstattungen auch Wertgrundlagen

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
 - Grundsätze ordnungsgemäßer Vereinsbuchführung
-



2. Aufbewahrungsfristen

10 Jahre

für Belege, Kontoauszüge, Buchungsunterlagen,
Lohnunterlagen, Zuwendungsbescheinigungen, Abschlüsse
und Steuererklärungen.

(Tipp: Abschlüsse und Kassenberichte immer (!) aufheben aus
rein historischen Gründen)

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Grundsätze ordnungsgemäßer Vereinsbuchführung



3. Form der Aufzeichnungen

Jeder Verein kann selbst entscheiden, welche Form die Aufzeichnungen haben sollen

- Journalbuchführung
- Durchschreibebuchführung (völlig veraltet)
- EDV-Buchführung, bietet die größten Möglichkeiten einer Gliederung nach dem Vereinssteuerrecht

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Grundsätze ordnungsgemäßer Vereinsbuchführung

Die steuerlichen Bereiche eines Vereines

	gemeinnützig	nicht gemeinnützig
Ideeller Bereich (Mitgliedsbeiträge)	steuerfrei	steuerfrei
Vermögensverwaltung (Zinsen, Mieten)	steuerfrei	steuerpflichtig
Zweckbetrieb (Satzungszweck)	steuerbegünstigt	steuerpflichtig
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	steuerpflichtig	steuerpflichtig

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Finanzmanagement im Steuererklärungs-Rhythmus

Steuererklärungs-Rhythmen

- Umsatzsteuer-Erklärung, grundsätzlich jährliche Abgabe

USt-Zahllast jährlich	bis 512 €	⇒	jährlich
USt-Zahllast jährlich	512 € - 6.136 €	⇒	¼ jährlich
USt-Zahllast jährlich	mehr als 6.136 €	⇒	monatlich

- Körperschaftsteuer und Gewerbesteuererklärung

in der Regel über die sogenannte „Gem1-Erklärung“
mit der „Anlage Sportvereine“ alle drei Jahre (siehe Anlagen)

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Finanzmanagement im Steuererklärungs-Rhythmus

„Finanzmanagement“

Betriebswirtschaftliche und steuerliche Instrumente:

a) betriebswirtschaftliche Instrumente („Unternehmensführung“)

- Kostenmanagement

Aufstellen eines projektbezogenen Finanzplanes

Mitglieder ehrenamtlich („Billige Arbeitskräfte“!)

Motivation der Mitglieder zur ehrenamtlichen Mitarbeit, bei Bezahlung „Tod der Veranstaltung“!

- Einnahme Strategie

Überprüfung der bisherigen Einnahmen aufgrund des Finanzplanes

Steigerung der Einnahmen durch Spenden, Spendenaufrufe etc.

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Finanzmanagement im Steuererklärungs-Rhythmus

b) steuerliche Instrumente

Die Beachtung und Einhaltung der entsprechenden Beträge:

- Einnahmegrenze Zweckbetrieb \Rightarrow 35.000,-- €
- Einnahmegrenze wirtschaftl. Geschäftsbetrieb \Rightarrow 35.000,-- €
- Ausübung von Optionsmöglichkeit bei Überschreiten der Zweckbetriebsgrenze (aber fünf Jahre daran gebunden)
- bei der USt \Rightarrow 17.500,-- € / 50.000,-- €
- bei der KöSt/GewSt Gewinn-Freibetrag wirtschaftl. Geschäftsbetrieb \Rightarrow 5.000,-- €

Weitere wichtigen Freibetragsgrenzen finden Sie in den Anlagen.

Optimierung der Spendeneinnahmen!

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
 - Mittelverwendung und Rücklagenbildung
-

1. Mittelverwendung

- Mittel sind für satzungsmäßige Zwecke zu verwenden (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 AO)
- grundsätzlich zeitnah (bis zum Ende des nächsten Jahres) (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 AO)
- bei Verstößen ist die Steuerbegünstigung abzuerkennen.
- seit einiger Zeit achtet die Finanzverwaltung mehr auf die Mittelverwendung mit steigender Tendenz.

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
 - Mittelverwendung und Rücklagenbildung
-

- **Mittel eines Vereines sind**

- die Einnahmen aus dem ideellen Bereich, der Vermögensverwaltung und den Zweckbetrieben
- die von den steuerbegünstigten Vereinen erzielten Einkünfte (nach Abzug der darauf entfallenden Steuern), d. h. Überschüsse aus den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben.

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Mittelverwendung und Rücklagenbildung

Hinweis: Schädliche Mittelverwendung

Verlustausgleich in der Vermögensverwaltung oder dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb mit steuerbegünstigten Mitteln ist gemeinnützigkeitsschädlich.

Die 3 häufigsten Fallen:

1. Ansammlung von Mittel ohne Voraussetzung der Rücklagenbildung
2. es wird der Zweck, für den die Rücklage eingesetzt werden soll, nicht exakt beschrieben.
3. die Rücklagenbildung wird erst im folgenden Jahr berücksichtigt.

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
 - Mittelverwendung und Rücklagenbildung
-

2. Rücklagenbildung

Die wichtigsten Formen der Rücklagen (§ 58 AO)

- freie Rücklage
- Betriebsmittelrücklage
- Zweckgebundene Rücklagen
- freie Rücklage im steuerpflichtigen wirtschaftl. Geschäftsbetrieb

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
 - Mittelverwendung und Rücklagenbildung
-

- **freie Rücklage**

- 1/3 des Gewinn aus der Vermögensverwaltung zuzüglich max. 10 % ihrer sonstigen zeitnah zu verwendeten Mittel
- Berechnungsschema hierzu in den Anlagen
- keine Auflösung der freien Rücklage erforderlich
- Zuführung zum Vermögen und unterliegt daher nicht der Mittelverwendung

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
 - Mittelverwendung und Rücklagenbildung
-

- **Betriebsmittelrücklage**

- Rücklagen für periodisch wiederkehrende Ausgaben (z. B. Löhne, Gehälter, Mieten und sonst. Ausgaben!)
- Höhe der Rücklage davon abhängig, in welchem Umfang der Verein regelmäßig Einnahmen erzielt (angemessene Zeitperiode)
- maximal bis zu einem Geschäftsjahr (andere Literaturmeinungen drei bis sechs Monate)

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Mittelverwendung und Rücklagenbildung

- **Zweckgebundene Rücklage**

- z. B. für größere Investitionen
- Grund, Höhe und konkreter zeitlicher Umfang
- sämtliche Mittel des Vereins stehen hierfür zur Verfügung
- der Zweck muss exakt beschrieben sein
- bei mehreren Vorhaben auch mehrere Rücklagen nebeneinander möglich
- nicht ausreichend ist das Bestreben, die Leistungsfähigkeit des Vereins zu erhalten
- Voraussetzungen sind in jedem Prüfungszeitraum erneut zu prüfen
- wenn die Berechtigung nicht mehr besteht, ist die Rücklage aufzulösen.
- frei werdende Mittel unterliegen nunmehr wieder dem Gebot der zeitnahen Mittelverwendung

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Mittelverwendung und Rücklagenbildung

3. Mittelverwendungsrechnung

einfache Berechnung ohne wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb:

Bestand 31.12. Vorjahr	66.000,-- €
- abzügl. Altbestand vor Gemeinnützigkeit	- 26.000,-- €
Vereinsvermögen zu Beginn lfd. Jahr	40.000,-- €
+ Einnahmen 2009 (alle!)	7.000,-- €
- Ausgaben 2009 (alle!)	- 6.000,-- €
Zwischensumme	41.000,-- €
- Freie Rücklage	- 500,-- €
- Betriebsmittelrücklage	- 4.500,-- €
- Zweckgebundene Rücklage (Anschaffungen)	- 10.000,-- €
Mittelüberhang zum Ende lfd. Jahr	26.000,-- €

Weitere Fallbeispiele folgen später

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Beitrags- und Mitgliederverwaltung

ADAC Hessen-Thüringen e.V.

www.redmark.de/verein/shop
Die Nr. 1 für erfolgreiche Vereinsführung und Vereinsverwaltung

redmark ✓

Sicher durch das Vereinsjahr 2010

Exklusiv-Angebot: 25% Rabatt

Sie sind gerade zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt worden? Herzlichen Glückwunsch! Ob Änderungen bei Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht, Vereinsfinanzierung, Vorstandshaftung, Satzungs-Check oder der Vorbereitung der Mitgliederversammlung – mit der Online-Version des Standardwerkes »redmark der verein«, der Nr. 1 für die erfolgreiche Vereinsführung, haben Sie als neuer Vereinsvorsitzender alle Informationen und Arbeitshilfen für sichere Entscheidungen immer parat.

Das bietet Ihnen »redmark der verein online«:

- Sie sehen sofort, ob aktuelle Änderungen Ihren Verein betreffen und wie Sie rechtssicher reagieren.
- Das ist wichtig – das ist zu tun – das ist die Lösung. In diesem praktischen Aufbau haben Sie schnell alle wichtigen Aufgaben.
- Sie haben gezielt Zugriff auf über 300 Praxishilfen für Mitgliedsverwaltung, Verein, Spenden und Sponsoring und zu Rechtsfragen.
- Sie nutzen über 400 professionelle Arbeitshilfen wie Satzungsmuster, Verträge, Checklisten, Formulare und Rechner. Anklicken und einfach umsetzen.
- Ein aktueller Rechts- und Urteilservice versorgt Sie mit allen wichtigen Gesetzen, Urteilen und Verwaltungsanweisungen – auf den Punkt gebracht.

redmark der verein online
Nur € 149,-
statt € 199,-
Bestell-Nr. A07059PL07

PCgo 12.08
sehr gut

Jetzt 4 Wochen kostenlos und unverbindlich testen.

Gleich ausfüllen und faxen an: 0180 | 50 50-441

www.redmark.de/verein/shop
Die Nr. 1 für erfolgreiche Vereinsführung und Vereinsverwaltung

redmark ✓

Wie sich Ihr Verein fast von selbst verwaltet

Exklusiv-Angebot: 25% Rabatt

Sie haben genug von langwierigen Büroarbeiten bei der Mitgliederverwaltung, der Buchhaltung und dem offiziellen Schriftverkehr? redmark macht Schluss mit kompliziert und bietet Ihnen eine Software, mit der sich alle diese organisatorischen Aufgaben nahezu von selbst erledigen. Mit der »redmark vereinsverwaltung« automatisieren Sie nicht nur Ihre Mitgliederverwaltung – Sie haben auch Ihre Finanzbuchhaltung immer im Griff! Das bietet Ihnen »redmark vereinsverwaltung«:

- **Mitgliederverwaltung mit integrierter Suchfunktion**
Sie können beliebig viele Mitglieder anlegen und verwalten.
- **Vereinsgerechte Buchhaltung**
Einnahmehüberschussrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, automatische Umsatzsteuervoranmeldung und neue Kontenpläne für alle Vereinsarten.
- **Praktische Arbeitshilfen für Spenden-, Steuer- und Vereinsrecht**
Checklisten, Rechner oder Verträge einfach per Knopfdruck.
- **Auswertungen**
Mit nur einem Klick erstellen Sie Übersichten und Statistiken zu Terminen, Mitgliedern, Ehrungen und Finanzen.
- **Inklusive: Ratgeber zur Finanzbuchhaltung**
Mit nützlichen Tipps zum Thema Vereinsbuchhaltung, Finanzen, Steuern und einem Kontenungs-ABC, das Sie bei der richtigen Zuordnung Ihrer Buchungen unterstützt.

redmark vereinsverwaltung
nur € 149,-
statt € 199,-
Bestell-Nr. A07042PL07

PCgo 12.08
sehr gut

Business&IT 4.3008
SEHR GUT

Jetzt 4 Wochen kostenlos und unverbindlich testen.

Gleich ausfüllen und faxen an: 0180 | 5050-441

Bestellformulare finden Sie als Tischvorlage

redmark der verein online
nur € 149,-
statt € 199,-
Bestell-Nr. A07059PL07

Vertragsgarantie:
Nur wenn ich das Produkt behalte, bezahle ich den geringsten Preis. Ich kann alle Produkte ohne Angabe von Gründen portofrei innerhalb von 4 Wochen ab Lieferung an Hello Service Center GmbH – Logistik, Bebelstr. 10, 79081 Freiburg zurückschicken und die Angelegenheit ist für mich erledigt. Bei Online-Produkten handelt es sich um eine Kopie per Post oder E-Mail. Damit der Inhalt meiner Produkte fachlich und technisch stets aktuell bleibt, nehme ich automatisch am Aktualisierungsservice von redmark teil. Diesen Service kann ich jederzeit und per sofort beenden – bei Jahresbeitrag mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des Bezugszeitraums. Kurze Mitteilung per Post, E-Mail oder A1mail genügt. Der Zugang zur Online-Version und allen Inklusivleistungen ist auf den Bezugszeitraum begrenzt.

Hinweise zum Datenschutz: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strenger Beachtung der Bundesdatenschutzgesetze durch die lokale Mediatech, mit um bewährten modernen Diensten und betriebsüblichen Verfahren. Die Kundendaten werden zur Abwicklung, Abrechnung und Verwaltung in Form von Namen, Telefonnummern und Adressen des Werbeservice gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Bitte Sie um die Seite unmittelbar vor Belegung des Werbeteils mit Ihrer Adresse mit redmark Kundencenter Berlin 10511, 79120 Freiburg.

Form-ID: 11012

Per Telefon: 0180 | 5050-441
Per E-Mail: bestellung@redmark.de
Per Fax: 0180 | 5050-441
Per Post: redmark Kundencenter Postfach 100121, 79120 Freiburg

redmark vereinsverwaltung
nur € 149,-
statt € 199,-
Update: 1-mal jährlich à € 128,-
Bestell-Nr. A07042PL07

Vertragsgarantie:
Nur wenn ich das Produkt behalte, bezahle ich den geringsten Preis. Ich kann alle Produkte ohne Angabe von Gründen portofrei innerhalb von 4 Wochen ab Lieferung an Hello Service Center GmbH – Logistik, Bebelstr. 10, 79081 Freiburg zurückschicken und die Angelegenheit ist für mich erledigt. Bei Online-Produkten handelt es sich um eine Kopie per Post oder E-Mail. Damit der Inhalt meiner Produkte fachlich und technisch stets aktuell bleibt, nehme ich automatisch am Update-Service von redmark teil. Diesen Service kann ich jederzeit und per sofort beenden. Kurze Mitteilung per Post, E-Mail oder A1mail genügt.

Hinweise zum Datenschutz: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strenger Beachtung der Bundesdatenschutzgesetze durch die lokale Mediatech, mit um bewährten modernen Diensten und betriebsüblichen Verfahren. Die Kundendaten werden zur Abwicklung, Abrechnung und Verwaltung in Form von Namen, Telefonnummern und Adressen des Werbeservice gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Bitte Sie um die Seite unmittelbar vor Belegung des Werbeteils mit Ihrer Adresse mit redmark Kundencenter Berlin 10511, 79120 Freiburg.

Form-ID: 11012

Per Telefon: 0180 | 5050-441
Per E-Mail: bestellung@redmark.de
Per Fax: 0180 | 5050-441
Per Post: redmark Kundencenter Postfach 100121, 79120 Freiburg

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
 - Jahresabschluss
-

Formen des Jahresabschlusses

- Gewinnermittlung durch Einnahmen- und Ausgabenrechnung
- Bilanzierung/Vermögensvergleich

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Jahresabschluss

- **Gewinnermittlung durch Einnahmen u. Ausgabenrechnung**

- § 11 EStG beachten, strenges Zufluß-/Abflußprinzip
- Ausnahmen:
 - 10 Tage-Regelung bei regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen
 - Investitionen in Anlagevermögen
 - Abschreibung auf Anlagevermögen
 - Anlagenverkäufe
- für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit **zwingende** Trennung der einzelnen Bereiche

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
 - Jahresabschluss
-

- **Bilanzierung/Vermögensvergleich**

- Eintreten der Buchführungspflicht (und damit Bilanzierung):
- Umsatz mehr als 500.000,-- € (= alle Einnahmen!) **oder**
Gewinn aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben mehr als 50.000,-- € (§ 141 AO)
- Ermittlung eines Übergangsgewinnes

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Fallbeispiele aus Vereinspraxis

Beispiel A

<u>Ideeller Bereich</u>		
Einnahmen	8.600,-- €	
Ausgaben	- 1000,-- €	7.600,-- €
<u>Vermögensverwaltung</u>		
Einnahmen	1.000,-- €	
Ausgaben	-,-- €	1.000,-- €
<u>Zweckbetrieb</u>		
Einnahmen	7.000,-- €	
Ausgaben	- 8.000,-- €	- 1.000,-- €
<u>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</u>		
Einnahmen	18.500,-- €	
Ausgaben	- 16.100,-- €	2.400,-- €
Vereinsergebnis		10.000,-- €

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Fallbeispiele aus Vereinspraxis

• **Ermittlung der Rücklagen**

Ergebnis Vermögensverwaltung	1.000,-- €	
davon 1/3 für Rücklage		333,-- €
<u>+ zusätzliche Rücklage</u>		
Einnahmen ideeller Bereich	8.600,-- €	
positives Ergebnis Zweckbetrieb	-,-- €	
positives Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	2.400,-- €	
positiver Überschuss	<u>11.000,-- €</u>	
davon 10 % für Rücklage		<u>1.100,-- €</u>
Summe freie Rücklage		1.433,-- €
Betriebsmittelrücklage (50 % Ausgaben Ideeller Ber. u. Zweckbetrieb)		4.500,-- €
Zweckgebundene Rücklage		?
Summe der Rücklagen		<u>5.933,-- €</u>

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Fallbeispiele aus Vereinspraxis

- **Mittelverwendungsrechnung**

Mittelüberhang aus Vorjahr	0,-- €
(Einnahmen ./.. Ausgaben =) Vereinsergebnis	10.000,-- €
./.. Investitionen/Anschaffungen	-,-- €
+ Abschreibung Anlagevermögen	-,-- €
Zuführung in die Rücklagen	- 5.933,-- €
Mittelüberhang für Folgejahr	4.067,-- €

Im Folgejahr „zu verwenden“ sind (4.067,-- € + 4.500,-- € =) 8.567,-- €. Die freie Rücklage kann ins Vermögen überführt werden!

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Fallbeispiele aus Vereinspraxis

Beispiel B

<u>Ideeller Bereich</u>		
Einnahmen	3.600,-- €	
Ausgaben	- 16.500,-- €	- 12.900,-- €
<u>Vermögensverwaltung</u>		
Einnahmen	1.800,-- €	
Ausgaben	-,-- €	1.800,-- €
<u>Zweckbetrieb</u>		
Einnahmen	136.000,-- €	
Ausgaben	- 85.000,-- €	- 51.000,-- €
<u>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</u>		
Einnahmen	34.500,-- €	
Ausgaben	- 14.000,-- €	20.500,-- €
Vereinsergebnis		60.400,-- €

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Fallbeispiele aus Vereinspraxis

• **Ermittlung der Rücklagen**

Ergebnis Vermögensverwaltung	1.800,-- €	
davon 1/3 für Rücklage		600,-- €
<u>+ zusätzliche Rücklage</u>		
Einnahmen ideeller Bereich	3.600,-- €	
positives Ergebnis Zweckbetrieb	51.000,-- €	
positives Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	20.500,-- €	
positiver Überschuss	<u>75.100,-- €</u>	
davon 10 % für Rücklage		<u>7.510,-- €</u>
Summe freie Rücklage		8.110,-- €
Betriebsmittelrücklage (50 % Ausgaben Ideeller Ber. u. Zweckbetrieb)		8.250,-- €
Zweckgebundene Rücklage		?
Summe der Rücklagen		<u>16.360,-- €</u>

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Fallbeispiele aus Vereinspraxis

- **Mittelverwendungsrechnung**

Mittelüberhang aus Vorjahr	0,-- €
(Einnahmen ./.. Ausgaben =) Vereinsergebnis	60.400,-- €
./.. Investitionen/Anschaffungen	-,-- €
+ Abschreibung Anlagevermögen	-,-- €
Zuführung in die Rücklagen	- 16.360,-- €
Mittelüberhang für Folgejahr	44.040,-- €

Im Folgejahr „zu verwenden“ sind $(44.040,-- \text{ €} + 8.250,-- \text{ €} =)$ 52.290,-- €. Die freie Rücklage von 8.110,-- € kann ins Vermögen überführt werden!

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Fallbeispiele aus Vereinspraxis

Beispiel C

<u>Ideeller Bereich</u>		
Einnahmen	3.600,-- €	
Ausgaben	- 16.500,-- €	- 12.900,-- €
<u>Vermögensverwaltung</u>		
Einnahmen	1.800,-- €	
Ausgaben	-,-- €	1.800,-- €
<u>Zweckbetrieb</u>		
Einnahmen	34.500,-- €	
Ausgaben	- 45.000,-- €	- 10.500,-- €
<u>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</u>		
Einnahmen	36.000,-- €	
Ausgaben	- 15.000,-- €	21.000,-- €
Vereinsergebnis		- 600,-- €

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Fallbeispiele aus Vereinspraxis

• **Ermittlung der Rücklagen**

Ergebnis Vermögensverwaltung	1.800,-- €	
davon 1/3 für Rücklage		600,-- €
<u>+ zusätzliche Rücklage</u>		
Einnahmen ideeller Bereich	3.600,-- €	
positives Ergebnis Zweckbetrieb	-,-- €	
positives Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	21.000,-- €	
positiver Überschuss	<u>24.600,-- €</u>	
davon 10 % für Rücklage		<u>2.460,-- €</u>
Summe freie Rücklage		3.060,-- €
Betriebsmittelrücklage (50 % Ausgaben Ideeller Ber. u. Zweckbetrieb)		8.250,-- €
Zweckgebundene Rücklage		?
Summe der Rücklagen		<u>11.310,-- €</u>

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
- Fallbeispiele aus Vereinspraxis

• Mittelverwendungsrechnung

Mittelüberhang aus Vorjahr	0,-- €
(Einnahmen ./.. Ausgaben =) Vereinsergebnis	- 600,-- €
./.. Investitionen/Anschaffungen	-,-- €
+ Abschreibung Anlagevermögen	-,-- €
Zuführung in die Rücklagen	- 11.310,-- €
Mittelüberhang für Folgejahr	- 11.910,-- €

Trotz des negativen Mittelüberhangs ist die Betriebsmittelrücklage i. H. v. 8.250,-- € im Folgejahr „zu verwenden“.

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
-

Ihre Fragen bitte !

- Wesentliche Aspekte der Vereinsbuchführung
-

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**